

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136305
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31637,1736
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Auwald entlang der Mellingbek, größtenteils bestimmt von Schwarzerlen, teilweise aber auch mit ausgedehnterem Grauweidengebüsch. Mit einer breiten, vermoorten Sohle, in der Torfmoose höhere Flächenanteile haben und Pfeifengras im Zusammenhang mit den Torfmoosen darauf hindeutet, dass der Standort verhältnismäßig nährstoffarm ist. Auch ist das austretende Wasser braun und huminstoffhaltig, so dass davon auszugehen ist, dass hier Relikte des ehemaligen Wittmooses vorhanden sind, in die die Mellingbek eingeschnitten verläuft. Der Untergrund ist anmoorig bis moorig und schwingt zum Teil. Die älteren Schwarzerlen erreichen Stammdicken von bis zu 40 cm, es gibt jedoch auch Stangenholz in großem Umfang, der Wald ist verhältnismäßig licht. Höhere Anteile von Vogelbeere und vereinzelte Vorkommen von Moorbirke zeigen bodensaure Standortverhältnisse an. Durch verhältnismäßig viel Gehölz-Jungwuchs bietet der Wald guten Schutz für Brutvögel. Zentral verläuft die Mellingbek in einem etwa 1,5 m breiten Bett, welches sich rund 30 bis 40 cm in das Gelände einschneidet und große Teile entwässert. Abseits des Baches sind die Talrandbereiche auf größerer Strecke quellig geprägt.

Gegenüber der Vorkartierung wurden die etwas heterogenen Teilbereiche entlang der Mellingbek zu einem Auwald zusammengefasst. Teilbereiche sind in den Vorkartierungen noch als Stillgewässer ausgewiesen worden, weil es hier zuvor eine Kette von Fischteichen gegeben hat, hier dominiert aktuell aber die Gehölz und teilweise Röhrichtvegetation. Dauerhafte Wasserflächen sind nicht mehr vorhanden. Die ehemaligen Stauvorrichtungen sind vermutlich im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie beseitigt worden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Mellingbek, südlich Eichelhäherkamp		
Nachbarnutzung/en	Eichenmischwälder, Brachflächen, Grünland		
Rechtswert (X)	571020	Hochwert (Y)	5948422
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsa hl-Mellingstedt (533)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136305
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsaahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.05.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	31637,1736
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

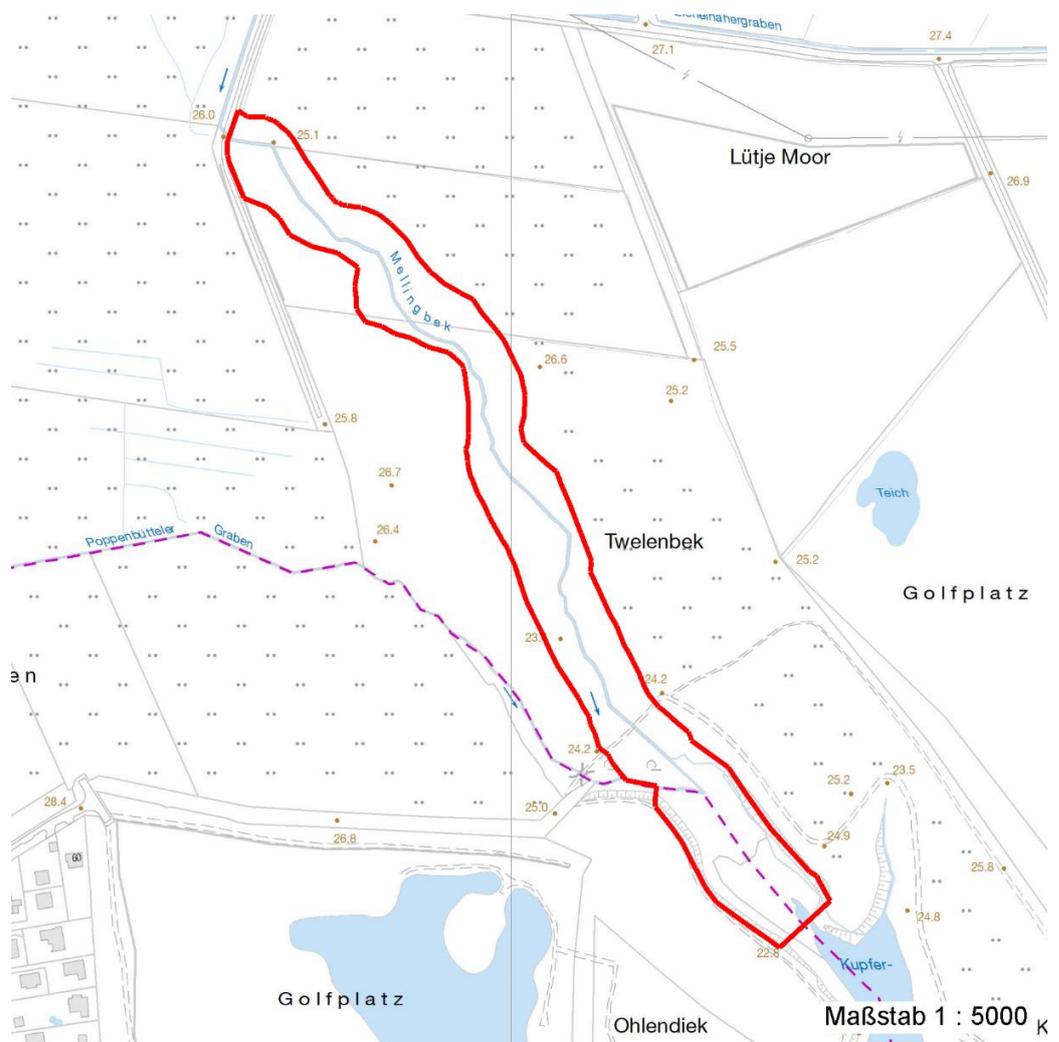
Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	

LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsaahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 18%], LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 12%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 70%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136305	44404	7046	7	09.08.2011	/	7048	9
136305	44943	7048	32	08.08.2011	/	7050	45
136305	44969	7048	33	08.08.2011	/	7050	46
136305	44898	7048	36	08.08.2011	>	7050	49
136305	45005	7048	82	08.08.2011	/	7050	101

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136305
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31637,1736
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73812	0	7048_240_020519_1.JPG	
73813	0	7048_240_020519_2.JPG	
73814	0	7048_240_020519_3.JPG	
73815	0	7048_240_020519_8.JPG	
73816	0	7048_240_020519_5.JPG	
73817	0	7048_240_020519_6.JPG	
73818	0	7048_240_020519_7.JPG	
73819	0	7048_240_020519_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Bachlauf hat immer noch entwässernde Wirkung für die benachbarten, anmoorigen Flächen.
Wertgesichtspunkte	Der Bereich liegt recht ungestört, wird wenig aufgesucht und ist faunistisch vermutlich von größerer Bedeutung. Große Teile des Waldes sind verhältnismäßig feucht.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Der Bach sollte keinesfalls unterhalten werden, sondern weitgehend der natürlichen Entwicklung überlassen werden. Auch die angrenzenden Waldflächen sollten nicht weiter erschlossen oder forstlich genutzt oder gepflegt werden, so dass die Störungsarmut der Flächen erhalten bleibt.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136305
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.05.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	31637,1736
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_240_020519_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_240_020519_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7048_240_020519_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_240_020519_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biototyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136305
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31637,1736
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Auswertung Maßnahmen	Der Bach sollte keinesfalls unterhalten werden, sondern weitgehend der natürlichen Entwicklung überlassen werden. Auch die angrenzenden Waldflächen sollten nicht weiter erschlossen oder forstlich genutzt oder gepflegt werden, so dass die Störungsarmut der Flächen erhalten bleibt.

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil Begründung für Bewertung: weitgehend charakteristisch B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	5	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136305
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31637,1736
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
4.2	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig	5	B	
5 Beeinträchtigungen			B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: in der Vergangenheit C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben Begründung für Bewertung: in der Vergangenheit C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: gelegentlich Störungen durch Freizeit Aktivitäten und runde C:		B	
5.2	Gewässererrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136305
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31637,1736
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: keine B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		0	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0 % B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	naß	8,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-									3	3		
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136305
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31637,1736
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-						-			3			V
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-						-						
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V			
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Glyceria fluitans agg. (Artengruppe Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-						-						
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-						-						
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-						V
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-						
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-			3			V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-						-						V
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-						
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-						
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	z		-	-						-			3			
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-						-						
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136305
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	240
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.05.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	31637,1736
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														5		5	
Anzahl Arten														50			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland